

# MENTOR.I STIFTUNG

New Work, Duzkultur und Generation Y: arbeitest Du noch oder lebst Du schon?

Von den Herausforderungen für Arbeitgeber und dem Klimawandel in der Unternehmenskultur

Auf Einladung des Arbeitgeberservices der Agentur für Arbeit Gütersloh spannte die MENTOR.I Stiftung einen Bogen aus knapp 4000 Jahren Kulturwandel. Zur Eröffnung des “Markt der Möglichkeiten” in den neuen Räumen der Agentur sprach Bettina Nolting, Vorsitzende der MENTOR.I Stiftung, vor rund 40 eingeladenen Unternehmern und Mitarbeitern der Agentur für Arbeit Bielefeld und Gütersloh über die Jugend von heute und die Chancen der Generation Y für den Arbeitsmarkt. Dass die Jugend von heute auch schon auf Babylonischen Steintafeln den nahenden Weltuntergang provoziert hätten, zeigt den immerwährenden Generationenkonflikt: eine Chance zu Weiterentwicklung und wechselseitigem Lernprozess. Diese Chance auch in den klein- und mittelständischen Unternehmen der Region zu nutzen und nicht resignierend auf den Fachkräftemangel zu schimpfen, war eine Botschaft dieses Impulsvortrags.



Anhand von Sisyphos und Tom Sawyer zeigte die MENTOR.I Stiftung, welche Bedeutung Standpunkt und Bewusstsein tragen. Die Generation Y bzw. WHY kann sich den Luxus der Frage nach dem Sinn leisten, da sie den Trumpf des Fachkräftemangels besitzt. Die Chance der Unternehmen bestehe

nun darin, diese Frage von innen heraus zu bearbeiten – kein Prozess, der schnellstmöglich und von außen befohlen werden kann. Wie ein Tanz, der nicht befohlen wird, sondern zu dem man bittet. Es geht um das Engagement, also das

innere Interesse. Das Bewusstsein für Kontinentalverschiebungen, einen auf Jahre angelegten Kulturwandel in den Unternehmen – nicht um druckfertige Leitsprüche für die Eingangshalle. Das bedeutet in erster Linie Authentizität, die echte innere Haltung, die anhand von Kleists Fec̈ter und Bär aus “Über das Marionettentheater” verbildlicht wurde. Tante Pollys Zaun war am Ende des Tages dreimal gestrichen und Tom Sawyer hatte einen großen Schatz gesammelt - “Wir dürfen und Sisyphos als glücklichen Menschen vorstellen.”, so abschließend.



Im Anschluss an den eröffnenden Vortrag durch die MENTOR.I Stiftung konnten sich die Unternehmer im gesamten Gebäude über die veränderten Möglichkeiten der Bewerbersuche informieren. Diana Glanz, Leiterin des Arbeitgeberservice

Gütersloh, freute sich über die positiven Reaktionen und die etwas andere Herangehensweise an die aktuell diskutierten Themen Unternehmenskultur, Arbeitgeberattraktivität und Fachkräftesicherung.

# MENTOR.I STIFTUNG